

Peru: Verfahren gegen Präsidenten eingestellt

Lima. Das peruanische Verfassungsgericht hat die vom rechtsgerichteten Kongress erhobene Anklage wegen Hochverrats gegen Präsident Pedro Castillo für nichtig erklärt. Wie der Nachrichtensender *Telesur* am Dienstag berichtete, gab das Verfassungsgericht den Anfechtungen der Verteidigung von Castillo statt. Die Klage gegen den Staatsoberhaupt war mit dem Ziel eingereicht worden, ihn abzusetzen. Zuvor waren zwei Versuche gescheitert, ihn wegen angeblicher moralischer Unfähigkeit für ungeeignet zu erklären, das Amt des Präsidenten zu bekleiden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439472.peru-verfahren-gegen-praesidenten-eingestellt.html>